

Ressort: Gesundheit

Umstrittener Antibiotika-Einsatz bei Kühen hält an

Berlin, 01.08.2015, 10:53 Uhr

GDN - Das als "Kuhdoping" bekannte Antibiotikum Kexxtone wird immer noch in der deutschen Milchviehhaltung eingesetzt. Eine Anfrage der Umweltschutzorganisation "Greenpeace" beim Hersteller "Eli Lilly" ergab, dass über 70.000 Kühe pro Jahr prophylaktisch über 90 Tage mit dem Mittel behandelt werden, berichtet der "Spiegel".

Das Medikament bekämpft die bei Hochleistungs-Milchkühen auftretende Stoffwechselerkrankung Ketose, erhöht aber auch deren Leistung und steht deshalb im Verdacht, missbräuchlich angewendet zu werden. "Es gibt zahlreiche Möglichkeiten, an Ketose erkrankte Tiere wirksam ohne Antibiotika zu behandeln", sagte Greenpeace-Agrarexperte Martin Hofstetter. "Das Mittel wird mit Sicherheit auch eingesetzt, um die Milchleistung zu steigern. Angesichts der riesigen Überschüsse auf dem deutschen Milchmarkt ist das ein ziemlicher Wahnsinn." Diese Woche hatte das Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit gemeldet, der Einsatz von Antibiotika in der Tiermedizin gehe zurück.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-58391/umstrittener-antibiotika-einsatz-bei-kuehen-haelt-an.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSfV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com